

Sr. Francesca Šimuniová OSB

Sr. Francesca Šimuniová wurde im Februar 2021 von Kardinal Reinhard Marx zur Äbtissin der Benediktinerinnenabtei Venio geweiht.

Sr. Francesca Šimuniová wurde 1973 als Stanislava Šimuniová in Tschechien geboren. Nach ihrem Studium der Sonderpädagogik an der Prager Karlsuniversität leistete sie ein Jahr Freiwilligendienst in Krasnojarsk in Sibirien. Sie arbeitete mit sozial benachteiligten Menschen, unter anderem in der Prager Caritas, und absolvierte eine psychotherapeutische Fortbildung in Gesprächstherapie in Prag.

2008 trat sie in die benediktinische Kommunität Venio ein, 2014 legte sie in München die Ewige Profess ab und wählte als Namenspatronin die heilige Francesca von Rom. Sie lebte in der Niederlassung der Gemeinschaft auf dem Weißen Berg in Prag – neben München der zweiten Heimat von Venio. Sie engagierte sich für die Ökumene und initiierte zahlreiche konfessions- und religionsverbindende Aktivitäten. Von 2003 bis 2021 war sie Landesbeauftragte der „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ für die Tschechische Republik.

Am 2. Januar 2021 wurde sie von ihrer Gemeinschaft zur Äbtissin gewählt und von Kardinal Reinhard Marx geweiht. Ihr Hauptwohnsitz ist München (mit regelmäßigen Aufenthalten in Prag).

Der Kommunität Venio gehören derzeit an den beiden Standorten München und Prag insgesamt 20 Schwestern an, die meisten leben in der bayerischen Landeshauptstadt. Die Schwestern verbinden klösterliches Leben mit alltäglicher Berufstätigkeit und arbeiten beispielsweise als Krankenschwester, als Ärztin, als Lehrerin oder als EDV-Verantwortliche.

Herausgeber:

Renovabis-Geschäftsstelle
Abteilung Kommunikation und Kooperation,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Renovabis, Domberg 38/40, 85354 Freising

Tel: 0 81 61 / 53 09 -14, -17, -35

Fax: 0 81 61 / 53 09 -44

E-Mail: presse@renovabis.de

Internet: www.renovabis.de



Sr. Francesca Šimuniová
Foto: Georg Steinmetzer

Stand: September 2021